

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 22. November 2015 für die 48. Kalenderwoche 2015,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Metzingen, P31: Erfahrungen mit Elektronikbasteln für Mädchen.....	3
Kompromiss zur neuen 60-m-Zuweisung auf der Weltfunkkonferenz.....	1	Aus den Nachbardistrikten	4
Raspberry Pi geht auf Sendung - die Zweite.....	2	Distrikt Oberbayern: Selbstbauwettbewerb zur Amateurfunktagung 2016	4
Dortmunder Amateurfunkmarkt am 5. Dezember.....	2	Was sonst noch interessiert	4
Aktuelles	2	BSI veröffentlicht Bericht zur Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2015	4
Mitgliederversammlung: Einerseits Einmütigkeit, andererseits heftige Debatten	2	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	Funkwetterbericht.....	5
Erinnerung: Regio-Treff Nord am kommenden Sonntag	3	Termine	5
Meldungen aus den Ortsverbänden	3		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Kompromiss zur neuen 60-m-Zuweisung auf der Weltfunkkonferenz

Die Weltfunkkonferenz, kurz WRC-15, die aktuell noch bis zum 27. November in Genf in der Schweiz stattfindet, hat einen Kompromiss für eine sekundäre Zuweisung des 60-m-Bandes an den Amateurfunkdienst im Bereich von 5351,5 kHz bis 5366,5 kHz erarbeitet. Darüber berichtet die IARU in einer Pressemitteilung. Ulrich Müller, DK4VW, vom DARC-Referat für Frequenzmanagement ist in Genf vor Ort und führte aus: "15 Sitzungen einer Unterarbeitsgruppe 4B1 waren notwendig, um zu einer für alle Länder akzeptablen neuen sekundären Zuweisung an den Amateurfunkdienst bei 5 MHz zu kommen. In den ersten Tagen der Konferenz machten gewichtige Länder deutlich, dass sie strikt gegen eine solche Zuweisung sind. Erst nachdem ein Land, das selbst dagegen war, dann einen Vorschlag mit der Begrenzung auf ein 15 kHz breites Segment machte, gab es Bewegung. Weitere Länder konnten sich dem anschließen, wenn eine erhebliche Begrenzung der Sendeleistung in einer Fußnote festgelegt wird. Darüber entspannte sich dann eine intensive Diskussion in den Sitzungen der vergangenen Tage, sowie darüber, welche Länder in der ITU-Region 2 von der weltweiten Begrenzung auf 15 Watt EIRP abweichen dürfen. Diese Diskussion war nicht frei von politischen Akzenten. Im Gegensatz zu regionalen Gruppen, z.B. der CEPT, die auch Entscheidungen auf Mehrheitsbasis treffen, ist bei einer Weltfunkkonferenz die Zustimmung aller Länder notwendig."

IARU-Präsident Tim Ellam, VE6SH, begrüßte die Entwicklung auf der Konferenz mit den Worten: "Dies ist ein positiver Schritt hin zu einer weltweiten sekundären Zuweisung, auch wenn sie noch nicht endgültig von der abschließenden Vollversammlung gebilligt wurde". OM Ellam verfolgte den ersten Teil der vierwöchigen WRC-15 als Mitglied des IARU-Teams. Dies engagierte sich bei den Agenda-Punkten, die den Amateurfunkdienst betreffen. IARU-Vizepräsident Ole Garpestad, LA2RR, führte weiter aus: "Es benötigte alle Bemühungen und Ressourcen des IARU-Teams, um zu dem 15-kHz-Kompromiss zu gelangen".

Während der diesjährigen Weltfunkkonferenz hat ein möglicher Agendapunkt für die nächste Weltfunkkonferenz zu 50 MHz in der Region 1 eine erste Hürde genommen. Ein vorgeschlagener Agendapunkt, um das 160-m-Band in der Region 1 mit den restlichen Regionen zu harmonisieren, fand indes keine Mehrheit.

Hinweis: Die aktuellen Entscheidungen und Geschehnisse auf der WRC-15 sind nicht mit einer unmittelbaren Freigabe von Frequenzbereichen in Deutschland gleichzusetzen. Erst wenn die dortigen Beschlüsse auch in nationales Recht umgesetzt sind, erlangen sie in Deutschland Gültigkeit - das betrifft auch die aktuelle Diskussion um den 5-MHz-Bereich für den Amateurfunkdienst.

Raspberry Pi geht auf Sendung - die Zweite

Vergangene Woche wies der DL-Rundspruch auf ein Softwarepaket für den kreditkartengroßen Computer Raspberry Pi hin, mit Hilfe dessen es möglich ist, direkt ein Multimode-HF-Signal an einem GPIO-Anschluss durch den Clockgenerator zu erzeugen. Der weitere Verlauf der Meldung versuchte einen Weg zu skizzieren, wie man den Raspberry Pi durch einen USB-SDR-Stick zu einem vollständigen SDR-Transceiver erweitern könne. Dazu wandte sich Felix Koller in einer E-Mail an den DARC und wies auf das Softwarepaket "qtcsdr" von HA7ILM hin <https://github.com/ha7ilm/qtcsdr>. Es bedient den Empfang per SDR-Stick und Senden gleichermaßen, womit ein preiswerter SDR-Transceiver entsteht. Auch an dieser Stelle der Hinweis, dass für die per Clockgenerator erzeugten HF-Signale ein Oberwellenfilter erforderlich ist.

Dortmunder Amateurfunkmarkt am 5. Dezember

Das 45. Dortmunder Amateurfunktreffen findet am 5. Dezember statt. Veranstaltungsort ist die Dortmunder Westfalenhalle 5. Auf über 500 Tischen finden die Besucher ab 9 Uhr ein vielfältiges Sortiment. Sitzgelegenheiten bieten die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen sowie bestehende aufzufrischen. Aktive Interessengruppen im Amateurfunk präsentieren sich den Besuchern mit eigenen Ständen. Das Hamnet-Team des Distriktes Westfalen-Süd ist mit einem eigenen Stand vertreten. Nachdem in den vergangenen Jahren vor allem der Netzausbau Thema war, sollen nun attraktive Anwendungen in den Vordergrund gerückt werden. Schwerpunkte werden diesmal der HAMServerPi - ein kleiner leistungsfähiger Server für Hamnet-Standorte auf Basis des Raspberry Pi, die Vernetzung analoger Relaisfunkstellen über das Hamnet mit einfacher Hardware sowie die Audio- und Videotelefonie via Hamnet sein. Alle Anwendungen können vor Ort ausprobiert werden. Weiterhin wird ein Hamnet-Zugang per WLAN angeboten - Smartphone, Tablet-Computer oder Netbook nicht vergessen! Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet [3]. Den Termin für das 46. Dortmunder Amateurfunktreffen können Sie sich auch bereits vormerken: 3. Dezember 2016. <http://www.amateurfunkmarkt.de>

Aktuelles

Mitgliederversammlung: Einerseits Einmütigkeit, andererseits heftige Debatten

Einmütigkeit bei der Mehrzahl der anstehenden Entscheidungen, keine Entscheidung nach heftiger Debatte bei zwei strittigen Anträgen – so könnte man das Ergebnis der Sitzung des Amateurrats (der Mitgliederversammlung) vom 14. November in Baunatal in wenige Worte fassen. Die reichen aber nicht aus, um ein zutreffendes Bild von der Behandlung der teils mehr, teils weniger wichtigen Fragen zu zeichnen.

Zu den weniger wichtigen Fragen gehörten die Anträge zur Satzung, bei denen es weniger um sachliche Änderung als um sprachliche Präzisierung ging. Einstimmig angenommen wurde die Begrenzung der Zahl der Stellvertreter des Distriktsvorsitzenden auf regelmäßig 2. Auf Vorschlag des Vorstands kann ein dritter Stellvertreter gewählt werden; weitere Mitglieder im Distriktsvorstand gibt es nicht mehr. Bei der Regelung des Ortsverbandsvorstands ist der Amateurrat von dem Antragstext, der nur noch einen Stellvertreter des OVV vorgesehen hatte, abgewichen und hat i.W. die geübte Praxis mehrerer gewählter Vorstandsmitglieder bestätigt. Unstrittig waren der Nachtragshaushalt und der Haushaltsplan für 2016 (trotz einiger allerdings korrigierbarer Fehler im Bericht der Rechnungsprüfer). Auch die Datenschutzordnung wurde verabschiedet, nachdem klargestellt war, dass die Verantwortung für ihre Einhaltung nicht beim Amateurrat, sondern beim Vorstand liegt.

Hitzige Wortgefechte gab es jedoch beim Antrag 15 E, der die Versammlungen des Amateurrates regeln sollte. Der vom Vorsitzenden des Satzungsausschusses, Eugen Düpre, DK8VR formulierte Antrag sah vor, dass der Amateurrat mindestens einmal jährlich (statt wie bisher zweimal) tagen sollte. Die Befürworter von „mindestens einmal“ argumentierten, man könne sich und der DARC-Kasse Veranstaltungen wie die diesjährige Frühjahrsversammlung ersparen, die eigentlich überflüssig gewesen sei. Die Befürworter von zwei Tagungen brachten vor, man könne a) den Mitgliedern nicht zumuten, auf die Behandlung von Anträgen aus der Mitgliedschaft durch den Amateurrat bis zu einem Jahr warten zu müssen, und b) gebe es ohnehin zu wenig Kommunikation im Amateurrat, so dass eine zweite Sitzung zwingend erforderlich sei. Schließlich entzog der Antragsteller DK8VR der Debatte den Boden, indem er seinen Antrag zurückzog.

Ähnlich erging es dem Antrag des Vorstands, die Auswirkungen des Mitgliederschwunds auf die Finanzen des Clubs durch eine turnusmäßige Beitragserhöhung von 2,8 % auszugleichen, die bei Nichterfordernis auf Antrag ausgesetzt werden kann (15 H). Die Befürworter sahen hierin die konsequente Reaktion auf den Mitgliederschwund und argumentierten, die psychologische Wirkung einer derart quasi fest eingebauten Beitragserhöhung auf die Mitglieder sei wesentlich geringer als eine jährlich aktiv zu beschließende (deren Notwendigkeit von niemandem bestritten wurde). Die Antragsgegner führten an, dass die Satzung ganz klar dem Amateurrat den Auftrag erteile, die Höhe der Beiträge festzulegen. Durch Delegation dieser Verantwortung an den Vorstand oder einen Automatismus stehle sich der Amateurrat aus der Pflicht und lasse sein ureigenstes Recht der Finanzhoheit aushöhlen. Zudem verstelle eine derartige „Sanierung“ des Finanzproblems den Blick auf die eigentlichen Ursachen. Auch hier wurde die Debatte dadurch beendet, dass der Vorstand angesichts einer möglicherweise drohenden Abstimmungsniederlage seinen Antrag zurückzog.

Der Vorstand wurde wiedergewählt. Neuer Sprecher des Amateurrates ist Heinz Mölleken, DL3AH. Sein Stellvertreter ist Peter Kern, DL1EIP.

Entgegen den Befürchtungen mancher Mitglieder wurde die nichtöffentliche Besprechung des Amateurrates mit dem Vorstand am Vorabend in keiner Weise zu Versuchen benutzt, spätere Abstimmungsergebnisse zu beeinflussen. Es handelte sich eher um ein Warm-Up in Form einer offenen Aussprache über Teile der am Folgetag zu behandelnden Fragen. Die wesentlichen Diskussionen blieben der öffentlichen Beratung der Anträge vom Samstagvormittag vorbehalten, bei der jedes DARC-Mitglied Rederecht hat, und der offiziellen Mitarbeiterversammlung am Samstagnachmittag, bei der das Rederecht den Amateurräten vorbehalten ist. Dass es diesen öffentlichen und lebhaften Austausch von Argumenten gegeben hat, zeigt, dass es um die Demokratie im Club nicht gar so schlecht bestellt ist. Der Berichterstatter möchte allerdings anmerken, dass Steigerungen möglich sind. Indem zum Beispiel die Debattenredner auf die Argumente der jeweiligen Gegenseite eingehen, statt immer nur die eigene Position zu wiederholen. Vielleicht wird ja bei der nächsten Mitgliederversammlung auch an der Debattenkultur im Club gefeilt! (Johannes, DL5KAZ)

Meldungen aus dem Distrikt

Erinnerung: Regio-Treff Nord am kommenden Sonntag

Am Sonntag, den 29. November findet der Regio-Treff NORD statt, zu dem der Distriktsvorstand sowie viele Referenten des Distrikts Württemberg Euch hiermit aufs herzlichste einladen. Beginn ist um 10:30 Uhr, der Veranstaltungsort ist, wie auch schon in den letzten Jahren, das Club-Restaurant Stuttgarter Kickers, Königstraße 58 in 70597 Stuttgart-Degerloch. Willkommen beim Regio-Treff sind nicht nur die OVV's oder Ihre Stellvertreter, sondern jede/r interessierte/r YL / OM aus dem Distrikt Württemberg die/der sich informieren und engagieren möchte. Axel, DF9VI hat kurzfristig noch einen Beitrag zum Thema Jugendarbeit und wie halte ich die Jugendliche bei der Stange zugesagt. (Beatrice, DL3SFK)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Metzingen, P31: Erfahrungen mit Elektronikbasteln für Mädchen

Ein Problem ist es manchmal, Mädchen fürs Elektronikbasteln zu gewinnen. So haben wir in allen unseren Gruppen ein starkes Übergewicht an Jungs. Was kann man tun? Bieten wir doch einfach mal Elektronikbasteln nur für Mädchen an. So geschehen beim OV Ermstal/Metzingen (P31). Und der Erfolg stellte sich prompt ein. 6 Mädels im Alter von 11 bis 13 Jahren zeigten Interesse und bastelten am ersten Abend mit viel Spaß einen „Lichtbaum“. Hierbei werden Lichtleitfasern (PMMA) von einer Farbwechsel-LED angeleuchtet und erzeugen

wunderbare Farben in den Lichtleitern. Eine tolle Bastelaktion zu Weihnachten. Zukünftig wird alle 14 Tage gelötet, gebohrt und gesägt. Natürlich gibt es auch etwas Unterricht und die Mädchen erfahren etwas von unserem tollen Hobby. Betreut wird die Gruppe von unseren Nachwuchs-Jugendleitern Giovanni (D07HQ), Anngritt und Katharina. Alle drei haben eine Jugendleiterschulung besucht und machen ihre Sache sehr gut. Katharina und Anngrit werden Anfang nächsten Jahres auch die Klasse-E-Prüfung ablegen. Die Motivation, unseren Nachwuchs auch fürs Funken zu begeistern, ist also ganz bestimmt vorhanden. Der OV Ermstal/Metzgingen hat mittlerweile fast 40 jugendliche Mitglieder unter 18 Jahren, davon 14 Mädchen. Gebastelt wird in 4 Gruppen. Wir haben mittlerweile 8 Betreuer, 4 davon unter 18 Jahren. Ein Lizenzkurs nur für Jugendliche läuft schon seit einem Jahr, die ersten Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben auch bereits die Prüfung erfolgreich bestanden. Jugendarbeit lohnt sich! Es macht einfach Spaß zu sehen, wie begeistert unser Nachwuchs ist. Und Basteln und Funken machen ja auch Spaß! (Axel, DF9VI)

Aus den Nachbardistrikten

Distrikt Oberbayern: Selbstbauwettbewerb zur Amateurfunktagung 2016

Die Amateurfunktagung in München 2016 ruft alle Tüftler, Maker und Experimentatoren zu den Selbstversorger-Tasten-Wettbewerb auf. Gesucht werden Morsetasten mit einem CW-Sender, dessen Sendeenergie durch die Morsetaste erzeugt wird. Jeder Teilnehmer kann in den Kategorien 3,5 MHz, 28 MHz und 144 MHz jeweils eine Bewerbung einreichen. Die Ausschreibung wird unter dem Titel „Selbstbauwettbewerb zur Amateurfunktagung 2016“ auf der Webseite des DARC Distrikt C Oberbayern veröffentlicht. Anmeldung bis spätestens 11 März 2016. <http://www.darc.de/distrikte/c/amateurfunktagung-muenchen/>

Wer die Spannung beim Wettbewerb in der Hochschule in München selbst miterleben möchte, ist dazu am 12. und 13. März 2016 herzlichst eingeladen. Anmeldungen an Peter Baier DJ3YB, dj3yb@darc.de.

Was sonst noch interessiert

BSI veröffentlicht Bericht zur Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2015

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat den Bericht zur Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2015 veröffentlicht. Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière und BSI-Präsident Michael Hange stellten den Bericht in Berlin der Öffentlichkeit vor. Der Bericht zur Lage der IT-Sicherheit in Deutschland beschreibt und analysiert die aktuelle IT-Sicherheitslage, die Ursachen von Cyber-Angriffen sowie die verwendeten Angriffsmittel und -methoden. Daraus abgeleitet thematisiert der Lagebericht Lösungsansätze zur Verbesserung der IT-Sicherheit in Deutschland.

Der Lagebericht verdeutlicht, dass die Anzahl der Schwachstellen und Verwundbarkeiten in IT-Systemen weiterhin auf einem hohen Niveau liegt und sich die asymmetrische Bedrohungslage im Cyber-Raum weiter zuspitzt. Das Jahr 2015 ist geprägt durch eine Reihe von IT-Sicherheitsvorfällen, die eine fortschreitende Professionalisierung der Angriffsmittel und -methoden verdeutlichen. Dies gilt insbesondere für die Angriffe, die als Advanced Persistent Threat (APT) bezeichnet werden. Diese sind aktuell und zukünftig eine große Bedrohung für Unternehmen und Verwaltungseinrichtungen. Nur wenige APT-Angriffe werden öffentlich bekannt. 2015 zählten der Cyber-Angriff auf den Deutschen Bundestag im Mai sowie der Cyber-Angriff auf den französischen Fernsehsender TV5 Monde im April zu dieser Kategorie.

Die aktuelle IT-Sicherheitslage ist beeinflusst durch die ungebrochen hohe Innovationsgeschwindigkeit und Komplexität der Informationstechnik sowie den Wettbewerbsdruck auf dem globalen IT-Markt. Die fortschreitende Digitalisierung wird in globaler Sicht hauptsächlich durch funktionale und ökonomische Faktoren bestimmt. Aspekte der IT-Sicherheit werden von Anbietern und Nutzern aus unterschiedlichen Gründen nicht gleichrangig mitbetrachtet. [...]

Mehr Informationen zur IT-Sicherheitslage in Deutschland sind im Bericht zur Lage der IT-Sicherheit 2015 verfügbar, der auf der Webseite des BSI zum Download zur Verfügung steht. (www.bsi.de)

https://www.bsi.bund.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2015/Lage_der_IT-Sicherheit_in_Deutschland_2015_19112015.html

Auszüge aus dem DX-MB

3B9, Rodrigues Island: Matthias, DF6LO, ist vom 24. bis 29. November als 3B9RF von Rodrigues Island (AF-017) aus auf Kurzwelle in CW und JT65 QRV.

Olof, G0CKV ist ebenfalls noch bis 29. November als 3B9HA von Rodrigues Island (AF-017) aktiv. QSL via LoTW.

3W, Vietnam: Mats, RM2D, ist vom 23. November bis 05. Dezember als XV2D von Phan Tiet aus auf Kurzwelle in CW und SSB QRV.

5W, Samoa: Lars, ZL1IF, reist vom 21. November bis 03. Dezember nach Upolu Island (OC-097) und will als 5W0IF von 80 bis 10 Meter meist in CW Funkbetrieb machen. QSL ZL1IF.

CE0, Easter Islands: Serge, RZ3FW und Sergey, R4WAA, sind vom 24. November bis 02. Dezember als CE0Y/Homecall von der Osterinsel (SA-001) aus auf den Kurzwellenbändern meist in CW, aber auch ein wenig in SSB und Digi-Mode aktiv. QSL via Homecall.

FR, Reunion Island: Anne, OH2YL, hält sich vom 22. November bis 01. Dezember auf Reunion Island (AF-016) auf und wird als FR/OH2YL die Bänder von 160 bis 10 Meter in CW beleben. QSL via OH2YL.

V4, St. Kitts and Nevis: Andrew, N2NT, wird vom 23. bis 30. November als V47NT von St. Kitts aus QRV sein. QSL via W2RQ. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

	Boulder			Kiel
2015	R	Flux	A	A
15NOV	R 63	F106	A 9	A12
16NOV	R 44	F106	A14	A12
17NOV	R 33	F107	A 8	Ana
18NOV	R 36	F108	A17	Ana
19NOV	R 51	F108	A 9	Ana
20NOV	R 52	F111	A 6	Ana
21NOV	R 59	F122	A 4	Ana

Vorhersage für den 22.11.2015

sunact : eruptive

magfield: quiet

Die Sonnenfleckenrelativzahl fiel von R63 über R33 auf R59. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F106 auf F122. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A9 über A17 auf A4 und war in Kiel A12.

Wegen eines Computerausfalles sendet DK0WCY keine Daten.

Für Sonntag, den 22. November 2015, werden eine eruptive Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0543 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 2,7 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 4 MHz und bei 3000km 8 MHz.

Der Sonnenwind betrug 352 km/sec, die Dichte 74 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung ist hoch, etwa 5×10^6 W/qm. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

29. Nov. Regio Treff Nord Beginn 10:30 Uhr

OV / Veranstaltungen

November

22.11. OV Leinfelden-Echterdingen, P54 Amateurfunk-Treffen

Dezember

04.12. OV Reutlingen, P07 Vortrag über HAMNET, Beginn 19:30 Uhr
06.12. OV Balingen, P30 Tag der Begegnung in Balingen-Weilstetten
29.12. OV Wendlingen, P47 Treff zwischen den Jahren

Weihnachtsfeiern 2015

03.12. OV Schwieberdingen, P55 Weihnachtsfeier
03.12. OV Stuttgart, P11 Weihnachts-OV
04.12. OV Freudenstadt, P19 Weihnachtlicher OV-Abend
11.12. OV Albstadt, P34 Weihnachtsfeier
11.12. OV Donau-Bussen, P43 Weihnachtlicher Jahresrückblick (Fotoshow)
11.12. OV Leinfelden-Echterdingen, P54 Weihnachtsfeier
14.12. OV Ludwigsburg, P06 Weihnachtsfeier

2016

Oktober

01.10. OV Schwieberdingen, P55 Geocacher-Treff mit Beteiligung Distrikt P

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Klaus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.